

Ulrike Emlinger: Lebendige Filmkultur durch Partizipation von Kindern

Beitrag aus Heft »2022/01 Gesundheit und Medien«

Ob und wie Kinder bereits an der Filmkultur partizipieren, ist Thema des jüngst veröffentlichten Forschungsberichts der Filmuniversität Babelsberg KONRAD WOLF und des Fördervereins Deutscher Kinderfilm e.V.

Das Projektteam ermittelte den aktuellen Forschungsstand hinsichtlich des Rezeptionsverhaltens von Kindern zwischen sechs und dreizehn Jahren. Das Ergebnis: Die öffentlich vorliegenden Daten geben lediglich einen oberflächlichen Einblick in die Film- und Kinonutzung, da beispielsweise Kinder unter zehn Jahren in der Erforschung der Kinonutzung nicht berücksichtigt werden. Außerdem fehlten Studien, die sich dem Umfang und der Bedeutung von Filmrezeption und Kinobesuch von Kindern widmen.

Anhand ausgewählter internationaler Best Practice-Beispiele aus verschiedenen Kulturbereichen werden zudem in Anlehnung an Roger Harts achstufiger ‚Leiter der Partizipation‘ Partizipationsmodelle und -grade beleuchtet und darauf basierend Handlungsempfehlungen entwickelt: So müssten Projekte etwa von qualifiziertem Personal begleitet und deren langfristige Finanzierung gesichert sein. Auch eine kontinuierliche wissenschaftliche Begleitung ist aus Sicht der Studienmacher*innen notwendig, um Methoden der Partizipation für künftige Konzepte nutzbar zu machen.

Der Forschungsbericht in voller Länge sowie eine Kurzversion stehen online zur Verfügung.

<https://foerderverein-kinderfilm.de>